



zensus 2011

Gebäude und Wohnungen

Kreisfreie Stadt

Leipzig, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
Definitionen	18

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Veröffentlichung präsentiert, zum Stand Mai 2013, die Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema „Gebäude und Wohnungen“. Dies ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie weiteren Nutzergruppen einen Überblick über die Gebäude- und Wohnungsstruktur von der Bundes- über die Landes- bis zur Gemeindeebene zu erhalten.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011), das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011), die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV) sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen u. a. auf dem Gebiet des Wohnungswesens und der Raumordnung.

Die nachstehenden Ergebnisse wurden auf Basis der im § 6 ZensG 2011 geregelten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt.

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Mill. Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

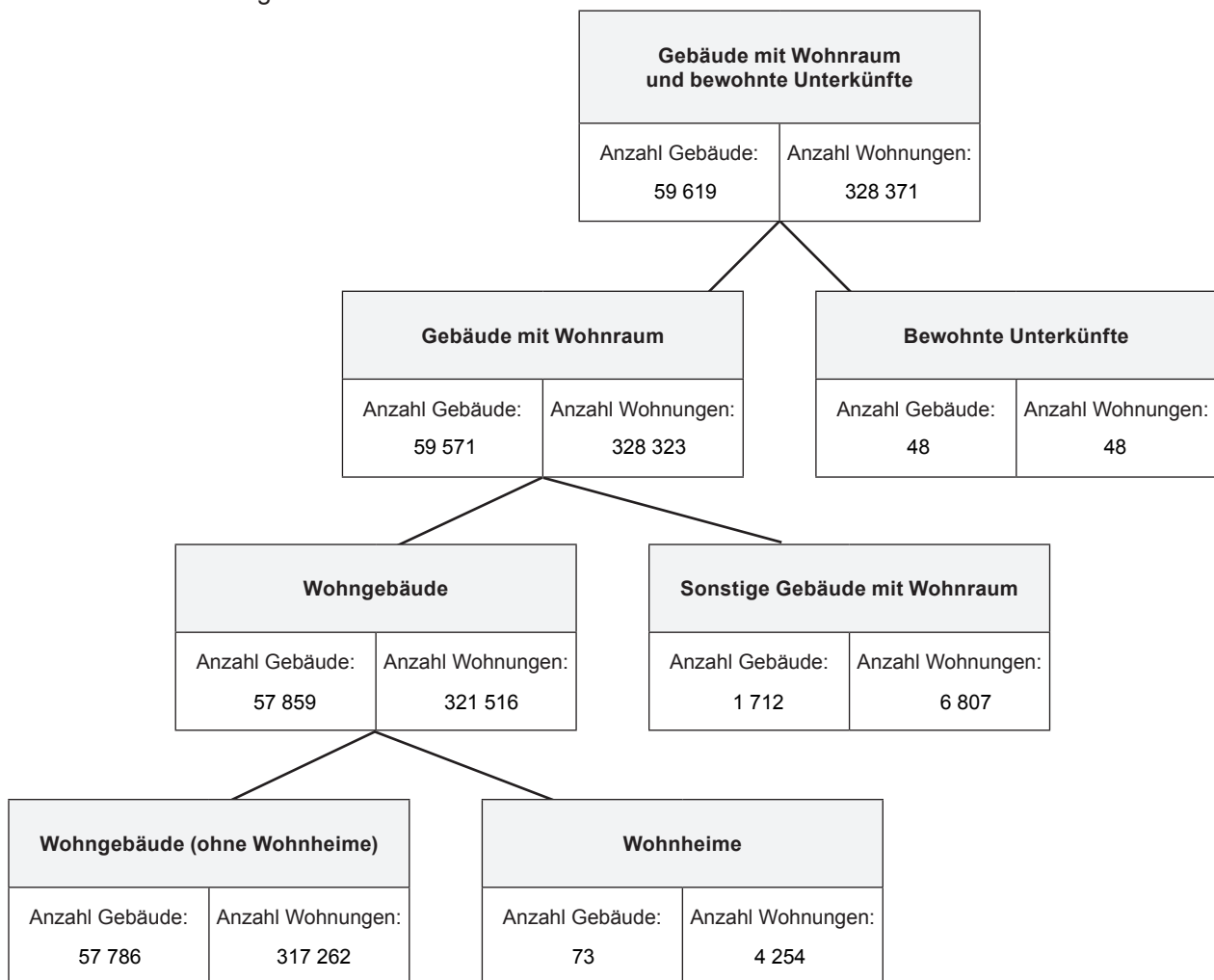
Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011 wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung „SAFE“ (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene

kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	59 571	328 323	57 859	321 516
Baujahr				
Vor 1919	13 878	107 935	13 036	104 171
1919 - 1948	17 640	62 081	17 350	61 079
1949 - 1978	7 251	57 987	7 128	57 681
1979 - 1986	2 984	28 726	2 944	28 595
1987 - 1990	1 502	13 048	1 478	12 983
1991 - 1995	3 021	14 143	2 896	13 572
1996 - 2000	7 339	33 129	7 177	32 447
2001 - 2004	2 784	4 952	2 745	4 867
2005 - 2008	2 183	4 149	2 137	3 996
2009 und später	989	2 173	968	2 125
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	19 625	56 177	19 146	54 705
mit 1 Wohnung	13 394	13 394	13 208	13 208
mit 2 Wohnungen	2 192	4 311	2 116	4 182
mit 3 und mehr Wohnungen	4 039	38 472	3 822	37 315
Doppelhaushälfte Insgesamt	11 006	29 179	10 893	28 824
mit 1 Wohnung	8 114	8 114	8 070	8 070
mit 2 Wohnungen	771	1 531	752	1 493
mit 3 und mehr Wohnungen	2 121	19 534	2 071	19 261
Gereihtes Haus Insgesamt	25 754	219 189	25 201	215 766
mit 1 Wohnung	5 292	5 292	5 237	5 237
mit 2 Wohnungen	376	725	331	640
mit 3 und mehr Wohnungen	20 086	213 172	19 633	209 889
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3 186	23 778	2 619	22 221
mit 1 Wohnung	820	820	500	500
mit 2 Wohnungen	188	362	100	193
mit 3 und mehr Wohnungen	2 178	22 596	2 019	21 528
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	27 620	27 620	27 015	27 015
2 Wohnungen	3 527	6 929	3 299	6 508
3 - 6 Wohnungen	6 176	29 525	5 764	27 947
7 - 12 Wohnungen	16 699	154 448	16 296	151 161
13 und mehr Wohnungen	5 549	109 801	5 485	108 885
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	8 980	90 691	8 751	89 200
Privatperson/-en	37 351	95 804	36 362	92 245
Wohnungsgenossenschaft	4 812	53 874	4 803	53 846
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3 434	37 942	3 314	37 755
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 127	31 657	3 045	31 185
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 546	14 547	1 364	13 722
Bund oder Land	115	2 943	96	2 898
Organisation ohne Erwerbszweck	206	865	124	665

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	11 678	125 532	11 282	123 830
Etagenheizung	4 744	14 437	4 593	13 827
Blockheizung	2 092	12 150	2 061	12 078
Zentralheizung	38 757	166 527	37 717	162 412
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 614	5 099	1 546	4 893
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	686	4 578	660	4 476

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesenen Zahlen in den Tabellenblöcken „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist einerseits auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	59 571	31 635	4 118	7 059	16 759
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	59 571	31 635	4 118	7 059	16 759
Wohngebäude	57 859	30 494	4 037	6 965	16 363
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	57 786	30 478	4 034	6 935	16 339
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	73	16	3	30	24
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 712	1 141	81	94	396
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	19 625	8 320	1 007	2 068	8 230
mit 1 Wohnung	13 394	4 499	776	1 816	6 303
mit 2 Wohnungen	2 192	1 149	72	112	859
mit 3 und mehr Wohnungen	4 039	2 672	159	140	1 068
Doppelhaushälfte Insgesamt	11 006	7 023	560	790	2 633
mit 1 Wohnung	8 114	5 048	341	635	2 090
mit 2 Wohnungen	771	562	26	31	152
mit 3 und mehr Wohnungen	2 121	1 413	193	124	391
Gereihtes Haus Insgesamt	25 754	14 161	2 357	3 785	5 451
mit 1 Wohnung	5 292	2 033	115	273	2 871
mit 2 Wohnungen	376	273	18	6	79
mit 3 und mehr Wohnungen	20 086	11 855	2 224	3 506	2 501
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3 186	2 131	194	416	445
mit 1 Wohnung	820	509	50	113	148
mit 2 Wohnungen	188	113	12	18	45
mit 3 und mehr Wohnungen	2 178	1 509	132	285	252
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	27 620	12 089	1 282	2 837	11 412
2 Wohnungen	3 527	2 097	128	167	1 135
3 - 6 Wohnungen	6 176	4 749	470	69	888
7 - 12 Wohnungen	16 699	10 099	1 966	2 586	2 048
13 und mehr Wohnungen	5 549	2 601	272	1 400	1 276
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	8 980	5 571	382	331	2 696
Privatperson/-en	37 351	19 919	1 512	2 996	12 924
Wohnungsgenossenschaft	4 812	895	1 610	2 054	253
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3 434	1 672	425	1 137	200
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 127	2 392	120	257	358
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 546	978	41	230	297
Bund oder Land	115	47	22	37	9
Organisation ohne Erwerbszweck	206	161	6	17	22

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	11 678	3 853	1 539	3 788	2 498
Etagenheizung	4 744	2 618	213	304	1 609
Blockheizung	2 092	1 296	238	100	458
Zentralheizung	38 757	22 116	1 993	2 744	11 904
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 614	1 162	87	111	254
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	686	590	48	12	36

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude			
	Leipzig, Stadt	Direktionsbezirk Leipzig	Sachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	59 571	182 513	833 316	19 060 870
Art des Gebäudes				
Gebäude mit Wohnraum	59 571	182 513	833 316	19 060 870
Wohngebäude	57 859	176 760	801 220	18 387 704
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	57 786	176 669	800 822	18 367 576
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/- innen)	73	91	398	20 128
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 712	5 753	32 096	673 166
Baujahr				
Vor 1919	13 878	46 587	261 649	2 677 468
1919 - 1948	17 640	42 085	188 020	2 323 120
1949 - 1978	7 251	27 255	117 249	7 242 243
1979 - 1986	2 984	11 262	50 557	1 841 113
1987 - 1990	1 502	5 512	24 152	741 815
1991 - 1995	3 021	12 326	53 382	1 161 151
1996 - 2000	7 339	21 861	82 063	1 444 032
2001 - 2004	2 784	7 821	28 178	795 431
2005 - 2008	2 183	5 472	19 645	598 640
2009 und später	989	2 332	8 421	235 857
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	19 625	100 635	520 581	11 757 427
mit 1 Wohnung	13 394	74 477	338 435	7 831 396
mit 2 Wohnungen	2 192	14 203	102 921	2 434 009
mit 3 und mehr Wohnungen	4 039	11 955	79 225	1 492 022
Doppelhaushälfte Insgesamt	11 006	27 762	110 747	2 787 569
mit 1 Wohnung	8 114	20 025	75 828	1 956 297
mit 2 Wohnungen	771	3 218	15 030	437 292
mit 3 und mehr Wohnungen	2 121	4 519	19 889	393 980
Gereihtes Haus Insgesamt	25 754	44 046	159 136	3 736 730
mit 1 Wohnung	5 292	13 121	47 380	2 089 780
mit 2 Wohnungen	376	2 254	12 431	317 193
mit 3 und mehr Wohnungen	20 086	28 671	99 325	1 329 757
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3 186	10 070	42 852	779 144
mit 1 Wohnung	820	4 619	20 223	421 459
mit 2 Wohnungen	188	1 551	8 997	133 737
mit 3 und mehr Wohnungen	2 178	3 900	13 632	223 948
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	27 620	112 242	481 866	12 298 932
2 Wohnungen	3 527	21 226	139 379	3 322 231
3 - 6 Wohnungen	6 176	18 561	113 116	2 318 696
7 - 12 Wohnungen	16 699	24 326	81 993	896 854
13 und mehr Wohnungen	5 549	6 158	16 962	224 157

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude			
	Leipzig, Stadt	Direktionsbezirk Leipzig	Sachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	8 980	16 952	67 946	1 838 184
Privatperson/-en	37 351	143 016	671 573	16 031 137
Wohnungsgenossenschaft	4 812	7 388	34 874	289 288
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3 434	7 214	29 179	333 193
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 127	4 422	14 835	316 750
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 546	2 717	10 470	133 026
Bund oder Land	115	271	1 410	43 850
Organisation ohne Erwerbszweck	206	533	3 029	75 442
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	11 678	17 329	66 721	1 025 344
Etagenheizung	4 744	17 231	72 362	1 224 856
Blockheizung	2 092	4 746	16 241	187 419
Zentralheizung	38 757	127 247	585 765	15 061 603
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 614	14 280	85 300	1 449 973
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	686	1 680	6 927	111 675

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude			
	Leipzig, Stadt	Direktionsbezirk Leipzig	Sachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Art des Gebäudes				
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	97,1	96,8	96,1	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,0	96,8	96,1	96,4
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	0,1	0,0	0,0	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,9	3,2	3,9	3,5
Baujahr				
Vor 1919	23,3	25,5	31,4	14,0
1919 - 1948	29,6	23,1	22,6	12,2
1949 - 1978	12,2	14,9	14,1	38,0
1979 - 1986	5,0	6,2	6,1	9,7
1987 - 1990	2,5	3,0	2,9	3,9
1991 - 1995	5,1	6,8	6,4	6,1
1996 - 2000	12,3	12,0	9,8	7,6
2001 - 2004	4,7	4,3	3,4	4,2
2005 - 2008	3,7	3,0	2,4	3,1
2009 und später	1,7	1,3	1,0	1,2
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	32,9	55,1	62,5	61,7
mit 1 Wohnung	22,5	40,8	40,6	41,1
mit 2 Wohnungen	3,7	7,8	12,4	12,8
mit 3 und mehr Wohnungen	6,8	6,6	9,5	7,8
Doppelhaushälfte Insgesamt	18,5	15,2	13,3	14,6
mit 1 Wohnung	13,6	11,0	9,1	10,3
mit 2 Wohnungen	1,3	1,8	1,8	2,3
mit 3 und mehr Wohnungen	3,6	2,5	2,4	2,1
Gereihtes Haus Insgesamt	43,2	24,1	19,1	19,6
mit 1 Wohnung	8,9	7,2	5,7	11,0
mit 2 Wohnungen	0,6	1,2	1,5	1,7
mit 3 und mehr Wohnungen	33,7	15,7	11,9	7,0
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	5,3	5,5	5,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,4	2,5	2,4	2,2
mit 2 Wohnungen	0,3	0,8	1,1	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	3,7	2,1	1,6	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	46,4	61,5	57,8	64,5
2 Wohnungen	5,9	11,6	16,7	17,4
3 - 6 Wohnungen	10,4	10,2	13,6	12,2
7 - 12 Wohnungen	28,0	13,3	9,8	4,7
13 und mehr Wohnungen	9,3	3,4	2,0	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude			
	Leipzig, Stadt	Direktionsbezirk Leipzig	Sachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	15,1	9,3	8,2	9,6
Privatperson/-en	62,7	78,4	80,6	84,1
Wohnungsgenossenschaft	8,1	4,0	4,2	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	5,8	4,0	3,5	1,7
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	5,2	2,4	1,8	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2,6	1,5	1,3	0,7
Bund oder Land	0,2	0,1	0,2	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck	0,3	0,3	0,4	0,4
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	19,6	9,5	8,0	5,4
Etagenheizung	8,0	9,4	8,7	6,4
Blockheizung	3,5	2,6	1,9	1,0
Zentralheizung	65,1	69,7	70,3	79,0
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	2,7	7,8	10,2	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	1,2	0,9	0,8	0,6

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Gebäudemerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	328 323	321 516	317 262	4 254	6 807
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	36 495	35 972	35 939	33	523
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	251 558	246 641	242 486	4 155	4 917
Ferien- oder Freizeitwohnung	382	347	347	-	35
Leer stehend	39 888	38 556	38 490	66	1 332
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²					
Unter 40	28 929	28 533	27 152	1 381	396
40 - 59	106 870	105 202	103 214	1 988	1 668
60 - 79	110 812	108 744	108 101	643	2 068
80 - 99	40 997	39 732	39 589	143	1 265
100 - 119	19 918	19 253	19 205	48	665
120 - 139	10 974	10 645	10 633	12	329
140 - 159	4 719	4 548	4 525	23	171
160 - 179	2 253	2 142	2 126	16	111
180 - 199	1 169	1 114	1 114	-	55
200 und mehr	1 682	1 603	1 603	-	79
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	69,0	68,8	69,1	45,3	78,5
Zahl der Räume					
1 Raum	14 905	14 565	13 284	1 281	340
2 Räume	46 763	45 521	44 834	687	1 242
3 Räume	109 149	106 673	104 895	1 778	2 476
4 Räume	102 961	101 257	100 913	344	1 704
5 Räume	36 482	35 832	35 713	119	650
6 Räume	11 074	10 833	10 811	22	241
7 und mehr Räume	6 989	6 835	6 812	23	154
Durchschnittliche Anzahl der Räume	3,5	3,5	3,5	2,4	3,4
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	322 828	316 220	312 041	4 179	6 608
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	2 095	1 968	1 904	64	127
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	520	507	507	-	13
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	2 880	2 821	2 810	11	59

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen			
	Leipzig, Stadt	Direktionsbezirk Leipzig	Sachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	328 323	578 800	2 335 522	41 298 747
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	36 495	142 893	685 864	17 491 088
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	251 558	371 044	1 405 387	21 531 593
Ferien- oder Freizeitwohnung	382	1 218	10 362	427 498
Leer stehend	39 888	63 645	233 909	1 848 568
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²				
Unter 40	28 929	40 026	160 715	2 268 413
40 - 59	106 870	172 602	704 389	7 534 561
60 - 79	110 812	176 567	690 577	9 924 654
80 - 99	40 997	79 890	334 576	7 135 915
100 - 119	19 918	50 230	206 073	4 971 636
120 - 139	10 974	32 622	135 730	4 231 482
140 - 159	4 719	12 949	50 914	2 387 926
160 - 179	2 253	5 894	21 816	1 101 713
180 - 199	1 169	3 366	13 116	672 877
200 und mehr	1 682	4 654	17 616	1 069 570
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	69,0	74,3	74,3	90,1
Zahl der Räume				
1 Raum	14 905	18 912	69 230	1 362 495
2 Räume	46 763	66 505	247 905	3 889 545
3 Räume	109 149	170 929	673 111	9 169 038
4 Räume	102 961	177 526	710 213	10 649 404
5 Räume	36 482	81 286	340 034	6 952 864
6 Räume	11 074	36 950	170 675	4 420 909
7 und mehr Räume	6 989	26 692	124 354	4 854 492
Durchschnittliche Anzahl der Räume	3,5	3,8	3,9	4,4
Ausstattung der Wohnung				
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	322 828	566 307	2 239 762	40 620 818
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	2 095	4 957	45 314	329 853
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	520	1 877	28 231	108 683
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	2 880	5 659	22 215	239 393

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung –in %–

	Wohnungen			
	Leipzig, Stadt	Direktionsbezirk Leipzig	Sachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	11,1	24,7	29,4	42,4
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	76,6	64,1	60,2	52,1
Ferien- oder Freizeitwohnung	0,1	0,2	0,4	1,0
Leer stehend	12,1	11,0	10,0	4,5
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²				
Unter 40	8,8	6,9	6,9	5,5
40 - 59	32,6	29,8	30,2	18,2
60 - 79	33,8	30,5	29,6	24,0
80 - 99	12,5	13,8	14,3	17,3
100 - 119	6,1	8,7	8,8	12,0
120 - 139	3,3	5,6	5,8	10,2
140 - 159	1,4	2,2	2,2	5,8
160 - 179	0,7	1,0	0,9	2,7
180 - 199	0,4	0,6	0,6	1,6
200 und mehr	0,5	0,8	0,8	2,6
Zahl der Räume				
1 Raum	4,5	3,3	3,0	3,3
2 Räume	14,2	11,5	10,6	9,4
3 Räume	33,2	29,5	28,8	22,2
4 Räume	31,4	30,7	30,4	25,8
5 Räume	11,1	14,0	14,6	16,8
6 Räume	3,4	6,4	7,3	10,7
7 und mehr Räume	2,1	4,6	5,3	11,8
Ausstattung der Wohnung				
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	98,3	97,8	95,9	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,6	0,9	1,9	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,2	0,3	1,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,9	1,0	1,0	0,6

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Wohnungsmerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude mit Wohnraum				
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	%	%	m ²	Anzahl
Kreis Leipzig	42,9	9,3	47,8	81,4	2,1
Leipzig, Stadt	11,3	12,3	76,4	69,3	5,6
Kreis Nordsachsen	42,4	9,8	47,7	81,2	2,0
Direktionsbezirk Leipzig	24,9	11,1	64,0	74,5	3,2
Sachsen	29,7	10,1	60,2	74,5	2,8
Deutschland	43,2	4,5	52,3	90,6	2,2

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Abgebildet werden Gebäude- wie auch Wohnungskennzahlen. Die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße erfolgt hier für „Wohngebäude (ohne Wohnheime)“ und „Sonstige Gebäude mit Wohnraum“ gemeinsam.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
Bei relativen Zahlen Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer vermietet wurden. Hierzu zählen auch mietfrei überlassene Wohnungen. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Art des Gebäudes	<p>Einteilung der Gebäude nach Zweck und Art der Flächennutzung</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum. <p>Wohngebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen). <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime). <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden. <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art der Wohnungsnutzung	<p>Beschreibt, wie die Wohnung zum 9. Mai 2011 genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt ▶ Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ▶ Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- oder Freizeitwohnung ▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend ▶ Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Die Ausstattung der Wohnung beschreibt die vorhandenen grundlegenden Sanitäreinrichtungen in einer Wohneinheit.</p> <p>Badewanne/Dusche und WC vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p>
Berichtstagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Räume	<p>Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für die betrachtete Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	<p>Es handelt sich hierbei um eine Gebäudekennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime).</p>
Durchschnittliche Wohnungsgröße	<p>Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Bei den Tabellen der Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich erfolgt die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße für Wohngebäude (ohne Wohnheime) und sonstige Gebäude mit Wohnraum gemeinsam.</p>

Merkmal	Definition
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Beschreibt, wer Eigentümer/-in des Gebäudes ist.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen ► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en ► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft ► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen ► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen ► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck ► Z. B. Kirchen.</p>
Erhebungseinheiten	<p>Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.</p>
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; ● zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; ● in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.
Gebäudetyp – Bauweise	<p>Beschreibt, welcher Bauweise das Gebäude entspricht.</p> <p>Freistehendes Haus ► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte ► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus ► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp ► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>

Merkmal	Definition
Heizungsart	<p>Die Heizungsart beschreibt, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche beheizt wird.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme) ► Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung ► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.</p> <p>Blockheizung ► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung ► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) ► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde, 5 = verbandsangehörige Gemeinde, 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Auskunftsdienst

Auskunft@statistik.sachsen.de

Telefon: 03578 33-1913

Telefax: 03578 33-1921

Copyright

©Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Kamenz 2013

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungsstand der Ergebnisse für Gebäude und Wohnungen ist Mai 2013.

